

Erich Bauer

Der Governerrat 2013/2014:

Erfahrungen austauschen und gemeinsam rotarische Strukturen weiterentwickeln

Erich Bauer

Der Governerrat, ein Forum der aktuellen und der incoming Governor-crews, verstärkt durch Gäste aus Österreich, der Schweiz und Ungarn, ist Garant für Kontinuität, Erfahrungsaustausch und die Erarbeitung distriktübergreifender Projekte in konstruktiver, freundschaftlicher Atmosphäre. Auch nach Entfall des Rotary Multi Distrikt Entity-Status treffen sich die Teilnehmer weiterhin mehrfach jährlich auf freiwilliger Basis, um sich aktuellen rotarischen Themen zu widmen und strukturelle Verbesserungen anzustoßen.

Vor diesem Hintergrund konzentrierten sich die Tätigkeiten des DGR in diesem rotarischen Jahr auf zwei Themenfelder: dem strukturierten Informationsaustausch innerhalb der crews und der Weiterentwicklung der organisatorischen Basis. Diese Schwerpunkte spiegelten sich in einer deutlich gestrafften Tagungsstruktur wider. Im Rahmen der jeweils 2-tägigen Sitzung tauschten die crews am ersten Tagen in interaktiven Arbeitsgruppen zu interessierenden Themenfeldern Erfahrungen aus, um sich am zweiten Tag mit den Berichten und konkreten Anträgen der Ausschüsse zu befassen.

Als wesentliche Ergebnisse sind festzuhalten:

- eine deutlich gestraffte Tagungsstruktur, unterstützt durch Bereitstellung aller notwendigen Unterlagen vorab in dem durch den Sekretär dankenswerterweise neu installierten DGR-Portal. Dabei wurde die insgesamt 5 DGR-Sitzungen inhaltlich auf die jeweiligen Anforderungen im Governorjahr abgestimmt. Die Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen wurden auf Ausschüsse delegiert und das Budget ausschlußbezogen strukturiert. Die Erstattungsordnung wird entsprechend angepasst. Dies erlaubt eine deutlich höhere Transparenz und jetzt auch die Finanzierung von Projekten im bisherigen Mittelrahmen.
- Mit der Übernahme der Rechte an ROCAS und ROWEB durch den Rotary Verlag sowie der Einführung des Schatzmeistertools bei RDG wurden Anregungen des Governorrates zur Verbesserung der Infrastruktur der Distrikte erfolgreich abgeschlossen. Der Datenschutz wird im DGR zukünftig stärker durch einen eigenen Ausschuss berücksichtigt.
- Auf Basis der Erfahrungen mit Spenden für die Philippinenkatastrophe erarbeitete sich der DGR eine Vorgehensweise, wie zukünftig Spendenaufrufe und Mitteleinsatz effizient gestaltet werden sollen.
- Im Bereich der Ausschüsse wurde der wichtige Berufsdienstausschuss erfolgreich reaktiviert. Weitere Strukturanpassungen im Finanzausschuss, eine kritische Bewertung der Ergebnisse der Länderausschüsse und eine gewünschte deutliche Effizienzsteigerung im Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ wird die Arbeit des DGR auch in den nächsten Jahren prägen.